



Ausgabe Herbst 2014

Gemeindeheft

Rossow



www.kirche-rossow.de

Liebe Rössner!

In wenigen Wochen ist Erntedank.
Ein altes Fest, das einlädt, zur inneren Ruhe zu kommen
und zu fragen:
Was sind meine Früchte, die ich dieses Jahr ernten kann?
Welche Saat, welche Pläne sind bei mir aufgegangen?

In alten Zeiten suchten christliche Männer und Frauen immer
wieder Orte der Einsamkeit und Stille auf.
Überlieferungen dazu gibt es schon aus dem 3. und 4.
Jahrhundert.
Sie spürten einer großen inneren Sehnsucht nach.
Sie wollten sich klar werden – über sich selbst und über Gott.

Heute haben wir verlernt
zur inneren Ruhe zu kommen.

Wir sind umgeben von einem Übermaß an Konsum, an
Informationen und alles scheint möglich.

Und doch entfaltet sich manchmal das Gefühl
einer inneren Sehnsucht ...
Gibt es vielleicht in meinem Leben etwas, was ich übersehe?

Ehrlich gesagt sind wir ziemlich von uns abgelenkt.
Selbst in unserer freien Zeit.

Wir leben quasi aus 2. Hand, aus vorgefertigten Bildern und
Meinungen. Wir konsumieren, was andere für uns ausgewählt
und schon kommentiert haben. Wir lassen auf uns einreden.
Wir lassen uns immer mehr von Anderen beeinflussen.

Liebe Rösser !

Inspiration und Wegweisung finden sich
bei unseren christlichen Vordenkern.
Ihre Erfahrungen zeigen bis heute, dass wir für unser Leben
selbst verantwortlich sind.
Doch erst in der Stille wird offensichtlich,
worauf es ankommt
und was uns trägt.

Meister Eckhart, der große Mystiker aus dem 13. Jahrhundert
sprach schon damals von einem christlich-autonomen Leben:

*„Jeder Mensch kann Gott in sich finden.
Gott ist immer in uns, wir sind nur selten zu Hause.“*

Leben wir also, was unser Eigenes ist.
So ernten wir auch unsere Früchte.

Ich wünsche Ihnen im Rückblick, dass einiges von Ihrer Saat
aufgegangen ist.
Wenn nicht zu dieser Ernte, dann vielleicht im nächsten Jahr.

Eine gesegnete Herbstzeit.
Ein gesegnetes Erntedankfest.

Ihre Antje Rösler

September

Mit dem September beginnt die Reihe der Monate, deren Namen auf lateinische Zahlwörter aus dem altrömischen Kalender zurückgehen. Und so bedeutet er der siebente (septem) Monat.

Ein alter Name für den September ist Scheidung.
Der Monat, der die warme von der kalten Jahreszeit scheidet.

Monatslosung

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht
und lass dich nicht erschrecken!

1 Chr 22,13

Das Wetter in Rossow im September

	2012	2013
Höchsttemperatur	30,3 °C	27 °C
Tiefsttemperatur	- 0,8 °C	0,8 °C
Temperatur Ø	13,5 °C	12,5 °C
Niederschlag	26 l/m ²	80,9 l/m ²
Niederschlagstage	15	18
Sommertage	2	2
warme Tage	13	6

Sommertag: Temperaturmaximum >25°C

warmer Tag: Temperaturmaximum >20°C

Herbstanfang

Astronomisch beginnt der Herbst in Rossow
am 23. September um 04:30 Uhr.

Landtagswahl 2014

Bei der Wahl des Brandenburger Landtages am 14. September werden insgesamt 88 Landtagsabgeordnete in 44 Wahlkreisen gewählt. Jeder Wähler hat zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählt er den Abgeordneten seines Wahlkreises; mit der Zweitstimme wählt er die Liste einer Partei und bestimmt damit die Stärke einer Partei im künftigen Landtag.

Ergebnisse der letzten Wahlen in Rossow:

2014 Europawahl - 132 Wahlberechtigte - 78 Wähler
50 % CDU; 21,6 % Die Linke; 17,6 % SPD; 5,4 % AfD; 2,7 % Familie; 1,4 % Piraten; 1,4 % Die Tierschutzpartei

2013 Bundestagswahl - 133 Wahlberechtigte - 92 Wähler
54,3 % CDU; 18,5 % Die Linke; 16,6 % SPD; 3,3 % AfD; 1,1% Piraten; 1,1 % MLPD, 1,1 % NPD

2009 Bundestagswahl - 136 Wahlberechtigte - 93 Wähler
34,4 % SPD; 32,3 CDU; 23 % Die Linke; 4,3 % FDP; 3,2 % NPD; 1,1 % FWD

2009 Landtagswahl - 136 Wahlberechtigte - 93 Wähler
46,2 % SPD; 25,8 % CDU; 19,4 % Die Linke; 3,2 % NPD; 1,1 % FDP; 1,1 % Freie Wähler

Damit die Wahlorganisation in Rossow unproblematisch vonstatten-geht, bildet sich ein Wahlvorstand. Die Funktion des Wahlvorstehers nimmt Ines Riemer ein, Hartmut Golisch ist Stellvertreter des Wahlvorstehers. Schriftführer ist Uwe Lewandowski, Kathrin Selle Stellvertreter des Schriftführers, als Beisitzer sind Lothar Buro, Andy Füllgraf, Astrid Braun und Wolfram Füllgraf tätig.

Oktober

Nach altrömischer Zählung ist der Oktober
der achte (octo) Monat.

Alte Namen für den Oktober sind: Weinmond, Windmond
und Gilbhart.

Monatslosung

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich,
und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.

Sir 35,10

Das Wetter in Rossow im Oktober:

	2012	2013
Höchsttemperatur	22,9 °C	20,4 °C
Tiefsttemperatur	- 5,9 °C	- 1,7 °C
Temperatur Ø	8,5 °C	10,5 °C
Niederschlag	58,6 l/m ²	62,8 l/m ²
Niederschlagstage	18	21
kalte Tage	7	0
Frosttage	6	5

An kalten Tagen steigt die Temperatur nicht über 10 °C



Am 26. 10. werden die Uhren
umgestellt. Nach dem Motto: Im
Frühjahr stellt man die
Gartenmöbel vor das Haus und im
Herbst stellt man sie wieder
zurück.

Einen Moment der Ruhe

Einen Moment der Ruhe

*von Georg Schwikart (*1964; dt. Theologe, Journalist u. Autor)*

Kein Zufall
Gott hat dich gewollt
dich im Original
er hat dich beschenkt
mit deinen Fähigkeiten
mit deinem Aussehen

sei du selbst

finde deinen eigenen Weg
passe dich nicht irgendwie an
weil es bequemer erscheint.

Sei du selbst

sage nichts
glaube nichts
tue nichts
nur um anderen zu gefallen
wenn es deinem Gewissen widerstrebt

sei du selbst

und du hast den 1. Schritt
in ein erfülltes Leben getan.

Salvia officinalis

Altweiberschmecken, Gschmackbatteln, Freund des Arztes, Küchliblätter, Labikraut, Zahnblätter, Zaffe, Zupfbatteln oder einfach nur Salbei.

Der Salbei kommt ursprünglich aus Gebirgen in Südeuropa, Benediktinermönche brachten ihn über die Alpen nach Mitteleuropa und Karl der Große empfahl im 8. Jahrhundert ihn in allen Klostergärten anzubauen.

Schon in der Antike kauten die Schüler der großen Philosophen stets Salbeiblätter während der Vorlesung. Sie glaubten, das Kraut erfrische ihren Geist und ver helfe zu Weisheit. Ärzte empfahlen eine Salbeikur gegen schlechtes Gedächtnis.

Im alten China war der Salbei so hoch angesehen, dass man ihn mit dem dreifachen des Gewichtes an Tee aufwog.

Der strenge Duft des Salbei stammt von seinem ätherischen Öl, welches zusammen mit den Gerbstoffen das Wachstum und die Vermehrung von Bakterien, Pilzen und Viren hemmt und fast vollständig die Schweißsekretion unterdrückt.

Der Salbei desinfiziert, wirkt entzündungshemmend, blutstillend und zusammenziehend. Dadurch lindert er Durchfall und Halsschmerzen, heilt wundes Zahnfleisch, Mandelentzündungen und dämmt den Speichelfluss ein. Die Bitterstoffe im Salbei machen fette Speisen bekömmlicher, sie verhindern Blähungen, wirken antiseptisch und krampflindernd und fördern den Gallenfluss.

Salbei hemmt auch die Milchsekretion und wird dadurch als Tee zum Abstillen verwendet.

Salbei

Der angesehene Arzt und Botaniker Hieronymus Bock schrieb im 16. Jahrhundert über den Salbei:

"Unter allen stauden ist kaum eyn gewächs über die Salben, denn es dient dem arzt, koch, kellner, armen und reichen."



Salbei-Bonbons

Zutaten: 10 g frische Salbeiblätter (oder 5 g getrocknete)
und 100g Zucker

Zubereitung: Den Zucker schmelzen lassen bis er braun wird,
die klein geschnittenen Salbeiblätter unter den kandierten
Zucker rühren, anschließend die Zucker-Kräuter-Masse auf
Backpapier tropfen lassen und nach einiger Zeit
die Bonbons formen.

November

Nach altrömischer Zählung ist der November
der neunte (novem) Monat.

Im 8. Jahrhundert führte Karl der Große die Bezeichnung
Windmond für den Namen dieses Monats ein.

Monatslosung

Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den
Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die
Witwen!
Jes 1,17

Das Wetter in Rossow im November:

	2012	2013
Höchsttemperatur	12,3 °C	15,1 °C
Tiefsttemperatur	- 5,4 °C	- 7,1 °C
Temperatur Ø	4,9 °C	4,9 °C
Niederschlag	29,2 l/m ²	50,8 l/m ²
Niederschlagstage	21	24
kalte Tage	25	21
Frosttage	8	9

Neun Fragen an...

Sibille Podorf

Lieblingsblume
Sonnenblume

schönste Jahreszeit
Spätsommer

Lieblingsspeise
Kartoffelpuffer mit frischem Apfelmus

Wofür sind Sie dankbar?
Für das Leben.

Wer oder was hat Sie im Leben geprägt?
Meine Oma, die immer für mich da war.

Wobei können Sie am besten entspannen?
Bei der Gartenarbeit.

Ein schönes Erlebnis in Rossow
Das Samstagsgeläut und die Störche auf dem Kirchhof.

Worauf können Sie am wenigsten verzichten?
Auf die Einfachheit und Schönheit der Natur.

Ein Wunsch für die Zukunft
Fertigstellung der Kirche in Darsikow.

Neues aus dem Archiv

Teil 16

- 1843 Der Rossower Pfarrer Ludwig Friedrich Mahnke stirbt mit 34 Jahren an Schwindsucht (TBC).
- 1844 Heinrich Georg Friedrich Genzken, Sohn eines Senators, wird Pfarrer in Rossow.
- 1845 In Rossow stehen 47 Häuser; das Dorf hat 410 Einwohner (davon 20 Juden). Zudem gibt es im Ort eine Schule, 2 Krüge, 15 Bündner und mehrere Tagelöhner.
In Hof-Rossow stehen 5 Häuser.
41 Einwohner leben dort.
- 1846 Die Besitzer Vom Hof-Rossow, von Karstedt machen auch dem Alloid einen Fideikommiss (unveräußerliches, unteilbares Erbgut).
- 1849 24 Kinder werden in Rossow geboren
- 1850 18 Rossower sterben, darunter 11 Kinder

Fortsetzung folgt...

Zu guter Letzt

14. September
Tag des Offenen Denkmals

26. September - 19 Uhr - Konzert in der Kirche
Musik aus 4 Jahrhunderten mit dem
Wittstocker Saxophon-Quartett
Eintritt: Spende

05. Oktober - 9,30 Uhr
Erntedankgottesdienst in der Kirche

02. November - 11 Uhr
Hubertusgottesdienst in Darsikow
Imbiss im Anschluss

16. November - 9,30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Pfarrhaus

